



ARDEX G4 BASIC 1-6

Fugenmörtel

- zementgebundener Fugenmörtel
- feine und glatte Fugenoberfläche
- leicht einzufügen mit langer Waschzeit
- gute Flankenhaftung
- hohe Festigkeit
- mit vorbeugendem Schutz gegen Schimmelpilze



Farben

brillantweiß, silbergrau, zementgrau

Anwendungsbereich

Innen und außen. Boden und Wand.
Zum Verfugen von

- Fliesen aus Keramik
- Glasfliesen
- Natur- und Betonwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik.

Besonders geeignet für Steingut.
Für Fugenbreiten von 1–6 mm.

Eigenschaften

ARDEX G4 BASIC 1-6 besitzt nach der Erhärtung einen vorbeugenden Schutz gegen Schimmelpilze und weist eine gute Flankenhaftung und hohe Festigkeit auf.

Art

Zementgebundener Fugenmörtel mit feinkörnigen Füllstoffen und speziellen Additiven.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser und ergiebiger Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt, nicht aufbrennt, eine hohe Füllkraft besitzt sowie fest und rissefrei in den Fugen haftet. Die Oberfläche der Fuge ist sehr fein und glatt.

Verarbeitung

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDEX G4 BASIC 1-6 Pulver zu einem klumpenfreien, pastös-sahnigen Mörtel an.

Mischungsverhältnis:

12,5 kg ARDEX G4 BASIC 1-6 : ca. 3,5 Liter Wasser

Der Mörtel ist bei einer Temperatur von +20°C ca. 90 Minuten verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere verlängern sie. Der Mörtel besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht mit einem Fugbrett oder Fuggummi in die Fugen einschlämmen. Das moderate Anziehen ermöglicht größere Flächen vorzuziehen und eine rationelle Arbeitsweise.

Nach einem leichten Anziehen des Fugenmörtels kann, falls notwendig, ein zweites Mal mit ARDEX G4 BASIC 1-6 Fugenmörtel nachgeschlämmt werden. Wenn der Fugenmörtel ausreichend stabil angezogen hat, werden die eingefügten Flächen mit einem feuchten Schwamm bzw. Schwammbrett abgewaschen.

ARDEX G4 BASIC 1-6

Fugenmörtel

Nach längerer Standzeit sollte die Fläche angefeuchtet werden, damit der Waschgang erleichtert wird. Zurückbleibende Mörtelschleier können später mit einem feuchten Schwamm beseitigt werden.

Zum Anfeuchten der Flächen eignen sich herkömmliche Druck- bzw. Gartensprühgeräte. Mithilfe dieser Geräte wird ein gleichmäßiger Wasserfilm auf die abzuwaschende Fläche aufgetragen. Hierdurch wird Überschusswasser beim Vorwaschen vermieden und die Gefahr von Verfärbungen gemindert.

ARDEX G4 BASIC 1-6 Fugenmörtel ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Zu beachten ist

In porigen Oberflächen von Fliesen und Platten können sich Rückstände der Fugenmasse festsetzen. Insbesondere stark pigmentierte Fugenmörtel erfordern in der Regel einen erhöhten Reinigungsaufwand. Diese Flächen müssen ggf. am nächsten Tag mit geeigneten Reinigungsmitteln nachgereinigt werden. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden. Wenn abgesäuert wird, sind die Fugen vorher zu wässern. Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeiten können Farbunterschiede in den Fugen verursachen. Fugen ggf. vor dem Einbringen des Fugenmörtels auskratzen. Keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen.

Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig.

Saure Reiniger, die zB mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zur Schädigung der Fugen führen. Bei Verwendung solcher Reinigungsmittel sind die Fugen vorzunässen. Grundsätzlich empfiehlt es sich zur Reinigung von Fliesenbelägen neutrale oder leicht alkalische Reinigungsmittel (Lithofin) einzusetzen.

Allgemein gilt

Anstelle von zementären Fugmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hochbeanspruchten Bereichen ARDEX WA Epoxifuge oder ARDEX RG 12 1-6 Feine Epoxifuge eingesetzt werden.

Zum verfärbungsfreien Verfugen von feuchtigkeitsempfindlichen Naturwerksteinplatten ist im Innenbereich ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel einzusetzen, oder durch eine Probeverfugung sicherzustellen, dass bei Verwendung von ARDEX G4 BASIC 1-6 Fugenmörtel keine bleibenden Randverfärbungen auftreten. Trotz des vorbeugenden Schutzes gegen Schimmelpilze kann auf eine gründliche und regelmäßige Reinigung und Pflege der Fugen nicht verzichtet werden. Für die Verfugung auf thermisch beanspruchten Flächen empfehlen wir vorzugsweise Flexfugen einzusetzen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 3,5 l Wasser 1 RT Wasser	Komponente B 12,5 kg Pulver 2,75 RT Pulver
Schüttgewicht ca.	1,30 kg/l	
Frischgewicht ca.	2,10 kg/l	

Materialbedarf

gilt für Fugenbreite 3 mm, Fugentiefe 5 mm für Fliesen bzw. Mittelmosaik

Materialbedarf ca.	Länge in cm	Breite in cm	Verbrauch
	60	60	0,10 kg/m ²
	60	30	0,15 kg/m ²
	30	30	0,20 kg/m ²
	15	15	0,35 kg/m ²
	10	10	0,50 kg/m ²
	5	5	1,00 kg/m ²

Hinweis Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05–0,10 kg/m²

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	90 Minute(n)
Begehbarkeit nach ca.	4 Stunde(n)
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C



ARDEX G4 BASIC 1-6

Fugenmörtel

Mechanische Eigenschaften

	Härte	Zeit
Kugeldruckhärte ca.	40 N/mm ²	nach 1 Tag
	60 N/mm ²	nach 3 Tagen
	80 N/mm ²	nach 7 Tagen
	90 N/mm ²	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 12,5 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.
